



Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 03.05.2013

Beginn: 19:30
Ende: 21:45
Ort der Sitzung: Rathaus, Sitzungssaal

Anwesend:

1. Bürgermeister

Winter, Franz

Mitglieder des Marktgemeinderates

Baumgärtner, Stefan

Beck, Heinz

Beer, Johann

Bößenecker, Susanna

Federhofer, Hermann

Feuchter, Max Dr.

Fuchs, Michael

Heiß, Karl

Hofmann jun., Josef

Kolb, Georg

Konsolke, Jürgen

Riedmüller, Dieter

Rotter, Daniel

Wilhelm, Norbert

Anwesend bis TOP 1

Anwesend ab TOP 4.1

Anwesend ab TOP 2.2

Ortssprecher

Kümmerle, Andreas

Schriftführer/in

Brunner, Achim

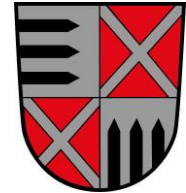
Verwaltung

Blumenthal, Thomas

Presse

Baumgärtner, Eugen

Abwesend:



Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

Ehrung, Verabschiedung Heinz Sindel Winterdienst

- TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 05.04.2013 (zugesandtes Protokoll vom 26.04.2013)
- TOP 2 Baugesuche
- TOP 2.1 Heyer Wolfgang; Errichtung Fertiggarage
- TOP 2.2 Seitz Norbert, Neubau Produktions- und Lagerhalle
- TOP 2.3 Beck Thomas und Martina; Umbauten Wohngebäude, Erweiterung Garage
- TOP 3 Haushalt 2013; Beschlussfassung
- TOP 4 Dorferneuerung Sulzach
- TOP 4.1 Baurechtliche Nutzungsänderung Gemeinschaftshaus Sulzach
- TOP 4.2 Vergabe Abbrucharbeiten landwirtschaftliche Nebengebäude Altanwesen "Graf"
- TOP 4.3 Straßenbeleuchtung
- TOP 5 Straßenbaumaßnahme Haslach "Kreuzfeld"
- TOP 5.1 Straßenbaumaßnahme "Kreuzfeld" Haslach - Aktuelle Information
- TOP 5.2 Straßenbaumaßnahme Haslach, Verkehrsberuhigende Maßnahme, GVStr. nach Halsbach
- TOP 6 Schützenverein Haslach, Jugendtreff am Zeltplatzgelände Haslach, Baubeginn, Regelungen mit der Marktgemeinde Dürrwangen
- TOP 7 Spielstraße zw. Am Hutzelfeld und Am Lehlein, Verkehrsberuhigende Maßnahmen
- TOP 8 Jagdgenossenschaft Dürrwangen; Jagdversammlung 18.04.2013
- TOP 9 Regionaler Planungsverband; 13. Änderung Fortschreibung des Teilkapitels BII 1.1.1 (neu) Gewinnung und Sicherung von Bodenschätzen
- TOP 10 Antrag zur Aufstellung von Pflanztrögen auf öffentlichem Grund, Kurt Dörfler, Hopfengarten
- TOP 11 Verpachtung; Auslaufender Pachtvertrag Hutweiher
- TOP 12 Bekanntgaben
- TOP 12.1 Kreisumlage von 1996 - 2013 in EUR
- TOP 12.2 Kommunalwald; Einschlag und Hiebsatz, Gegenüberstellung
- TOP 12.3 Bekanntgaben; Störche
- TOP 12.4 Geschwindigkeitsmessung; Haslach + Halsbach
- TOP 12.5 150 Jahre Gesangverein Dürrwangen, am 15.06. + 16.06.2013
- TOP 12.6 Stadt Dinkelsbühl; 5. Änderung Flächennutzungsplan Windradanlage Waldhäuslein
- TOP 13 Sonstiges



Erster Bürgermeister Franz Winter eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Öffentliche Sitzung:

Ehrung, Verabschiedung Heinz Sindel Winterdienst

Heinz Sindel wurde für seine Tätigkeit im Winterdienst, die er zum Ende der Wintersaison 2012/2013 beendet hat, geehrt. Er war seit 1962, damals für die Altgemeinde Haslach und darauf folgend für den Markt Dürrwangen, mit zuständig für den Winterdienst auf den Orts- und Ortsverbindungsstraßen im Bereich Haslach, Halsbach und Hirschbach. Bürgermeister Winter dankte im Namen des Marktes Dürrwangen, der Bürger und Autofahrer und überreichte ihm eine kleine Anerkennung und seiner Frau einen Blumenstrauß.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 05.04.2013 (zugesandtes Protokoll vom 26.04.2013)

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 2 Baugesuche TOP 2.1 Heyer Wolfgang; Errichtung Fertiggarage

Sachverhalt:

Heyer Steffen plant die Errichtung einer Fertiggarage. Seylerstr. 8, 91602 Dürrwangen, Flur-Nr. 319/14, Gemarkung Dürrwangen (Eigentümer Heyer Wolfgang). Das Vorhaben liegt in einem Allgemeinen Wohngebiet, Bebauungsplan Nr. 03 Wiesenhof-Labertswend.

Das Bauvorhaben ist genehmigungsfrei. Der geplante Standort der Garage liegt außerhalb des im Bebauungsplan festgesetzten Standorts. Außerdem ist bei Flachdächern von Garagen Kiesbelag vorgeschrieben. Für diese Punkte ist eine isolierte Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes notwendig. Zuständig für die Genehmigung ist die Gemeinde, Landratsamt Ansbach zur Kenntnisnahme.

Der Antrag wurde am 18.04.2013 eingereicht, die isolierte Abweichung als Angelegenheit der laufenden Verwaltung am 24.04.2013 erteilt.

Marktgemeinderat Dürrwangen zur Information und nachträglichen Genehmigung.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen erhebt keine Einwendungen gegen das Bauvorhaben und stimmt der Erteilung der Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zu.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 2.2 Seitz Norbert, Neubau Produktions- und Lagerhalle

Sachverhalt:

Norbert Seitz plant den Neubau einer Produktions- und Lagerhalle.

Kapellenweg 9, 91602 Dürrwangen, Flur-Nr. 884 (wird verschmolzen mit Flur-Nr. 884/1)

Gemarkung Dürrwangen. Das Vorhaben liegt in einem Gewerbegebiet ohne Bebauungsplan. Genehmigungsbehörde ist das Landratsamt Ansbach, Bauverwaltung.



Eine Stellungnahme der Gemeinde nach §34 BauGB ist erforderlich.
Vorlage der Bauplanunterlagen am 26.04.2013.
Das Vorhaben soll in 2 Bauabschnitten durchgeführt werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen erhebt keine Einwendungen gegen das Bauvorhaben und stimmt diesem zu.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 2.3 Beck Thomas und Martina; Umbauten Wohngebäude, Erweiterung Garage

Sachverhalt:

Beck Thomas und Martina planen Umbauarbeiten am Wohngebäude (Umbau Obergeschoss, Dachgeschossausbau, Änderung Dachneigung auf 35°, Errichtung Schleppgaube, energetische Sanierung) und die Erweiterung der bestehenden Garage.

Seylerstraße 3, 91602 Dürrwangen, Flur-Nr. 319/8, Gemarkung Dürrwangen.

Das Vorhaben liegt in einem Wohngebiet, Bebauungsplan Nr. 03 „Wiesenhof-Labertswend“. Genehmigungsbehörde ist das Landratsamt Ansbach, Bauverwaltung. Eine Stellungnahme der Gemeinde nach §30 BauGB ist erforderlich.

Für folgende Abweichungen vom Bebauungsplan sind Befreiungen notwendig:

- Dachneigung 35° (vorgeschrieben 28 – 30°)
- Errichtung Schleppgaube (Dachaufbauten sind nicht zulässig)
- Kniestockhöhe (vorgeschrieben höchstens 0,40 m)

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen hat keine Einwendungen gegen das Bauvorhaben und stimmt diesem, mit den erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes, zu.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 3 Haushalt 2013; Beschlussfassung

Sachverhalt:

Den Gemeinderäten wurde per Amtsboten am 12.04.2013 der vollständige Haushaltsentwurf 2013 zugestellt. Außer der in der letzten MGR-Sitzung angesprochenen korrigierten Veranschlagung des Dorfgemeinschaftshauses Sulzach ergaben sich keine weiteren Veränderungen. In der zu verabschiedenden Haushaltssatzung 2013 ist keine Darlehensaufnahme zu beschließen, obwohl im Haushaltsentwurf eine Darlehensaufnahme von 400.000 € vorgesehen ist. Dies deshalb, da die Darlehensaufnahme bereits im letzten Jahr vorgesehen und von der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Ansbach genehmigt worden war. Daher entfällt die erneute Aufnahme in die Haushaltssatzung.

Die angefragten Erläuterungen zu den einzelnen Punkten wurden erteilt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen beschließt die Haushaltssatzung 2013 mit Haushaltsplan, mittelfristigem Investitionsplan und Stellenplan.



einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 4 Dorferneuerung Sulzach

TOP 4.1 Baurechtliche Nutzungsänderung Gemeinschaftshaus Sulzach

Sachverhalt:

Nach einem gemeinsamen Termin vor Ort zusammen mit Architekt Breitenbücher, Vertretern des Dorfvereins und der Gemeinde wurde vom Architekturbüro ein Planentwurf übersandt. Wegen Platzproblemen infolge der Senkung des Erdgeschosses soll die Treppe in den 1. Stock bis an die Außenwand gezogen und ein Anbau erstellt werden. Die Außentreppe fällt weg, am Anbau wird ein Unterstand für wartende Kinder erstellt.

Nach Absprache mit Architekt Breitenbücher und Statiker Ruck soll beim Landratsamt Ansbach der Plan zur Nutzungsänderung eingereicht und die notwendigen Maßnahmen zum Brandschutz, Statik und Sicherheit besprochen werden. Die restlichen Planungen werden in Abstimmung mit Vertretern des Dorfvereins durchgeführt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen stimmt dem vorgelegten Planentwurf zur Nutzungsänderung des ehemaligen Anwesens „Graf“ in Sulzach zur Errichtung eines Gemeinschaftstreffs zu. Er beauftragt die Verwaltung die dazu notwendigen Schritte zu veranlassen.

einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

TOP 4.2 Vergabe Abbrucharbeiten landwirtschaftliche Nebengebäude Altanwesen "Graf"

Sachverhalt:

Für die Abbrucharbeiten der landwirtschaftlichen Nebengebäude am Altanwesen „Graf“, St.-Leonhard-Straße 4, 91602 Dürrwangen-Sulzach wurde, wie vom ALE gefordert eine beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Es wurden 3 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, zur Angebotseröffnung am 25.04.2013 um 11.00 Uhr lagen 2 Angebote vor, 1 Firma gab kein Angebot ab.

Als günstigster Bieter kann die Fa. August Uhl GmbH mit einer Angebotssumme von 11.305,00 € inkl. MwSt. festgestellt werden.

Die Ausschreibung wurde von Herrn Steinbrecher vom ALE geprüft und genehmigt. Der Auftrag kann nach Entscheidung des MGR vergeben werden. Die Freigabe für den Maßnahmenbeginn wurde erteilt und kann sofort erfolgen. Der Förderantrag für die Abbrucharbeiten, inkl. Eigenleistung des Dorfvereins, wurde gestellt, es kann mit bis zu 57 % Förderung gerechnet werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen beschließt den Auftrag für die Abbrucharbeiten der landwirtschaftlichen Nebengebäude am Altanwesen „Graf“, St.-Leonhard-Straße 4, 91602 Dürrwangen-Sulzach, an die Fa. August Uhl GmbH, Schloßhof 4, 91602 Dürrwangen-Halsbach für die Angebotssumme von 11.305,00 € inkl. MwSt zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14



TOP 4.3 Straßenbeleuchtung

Sachverhalt:

Im Rahmen der Dorferneuerung soll auch die Straßenbeleuchtungsanlage erneuert und optimiert werden. Von der N-Ergie wurden Vorlagen in verschiedenen Ausführungen, nach den gültigen Vorschriften und Vorgaben, ausgearbeitet und der Verwaltung vorgelegt. Es wurden eine Lampen-Ausführung mit LED-Technologie (Typ SL 10 mini, 20 Lampenstandorte, Gesamtkosten 35.470,33 €) und zwei HST-Ausführungen (1x Typ Koffer SR 50, 20 Lampenstandorte, Gesamtkosten: 24.879,33 €; 1x Koffer SR 100, 18 Lampenstandorte, Gesamtkosten: 28.963,41 €). Die Angebote und Standort-Pläne wurden dem Gemeinderat vorgelegt. Die Beleuchtung mit LED wird aufgrund des niedrigeren Energiebedarfs als zukunftsträglicher betrachtet, allerdings ist der Zeitraum, bis die hohen Anschaffungskosten amortisiert sind, sehr groß. Eine Fördermöglichkeit besteht nicht, hier wird eine Mindestinvestitionssumme von 50.000 € vorausgesetzt. Die Entscheidung zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung liegt beim Gemeinderat, die Kosten würden nach Straßenausbaubeitragssatzung auf die Grundstückseigentümer umgelegt (Birkenfeld: Anliegerstraße 70 %, restliche Straßen: Haupterschließungsstraße 50 %).

Diskussion im Marktgemeinderat.

Aus Sicht der Sulzacher Anlieger wäre, wegen der niedrigeren Umlage, die am billigste Alternative am günstigsten. Allerdings ist der Betrieb mit energiesparenden LED für die Kommune auf Dauer billiger. Es wurde angeregt bei der N-Ergie anzufragen ob eine Nachrüstung der angebotenen HST-Lampen mit LED, falls in einigen Jahren notwendig, möglich wäre. Ob alle Lampenstandorte (z. B. äußerster Standort Straße „Birkenfeld“ Rtg. Ortsausgang oder äußerster Standort Straße St.-Leonhard Rtg. Ortsausgang) notwendig sind wurde angesprochen. Hier sollen bis zur nächsten MGR-Sitzung evtl. mögliche Anpassungen mit der N-Ergie besprochen werden.

Zurückgestellt bis zur Klärung der angesprochenen Punkte.

Beschluss:

zurückgestellt

TOP 5 Straßenbaumaßnahme Haslach "Kreuzfeld"

TOP 5.1 Straßenbaumaßnahme "Kreuzfeld" Haslach - Aktuelle Information

Sachverhalt:

Mit Tischvorlage wurde der Marktgemeinderat über die am 09.04.2013 mit Ingenieur Kronberger (IB Heller), Herrn Bortolazzi und Herrn Seitz (Fa. Bortolazzi), Herr Barthelmeß (N-Ergie) und Bürgermeister Winter im Rathaus Dürrwangen stattgefundene Besprechung im Vorfeld der Straßenbaumaßnahme Haslach „Kreuzfeld“ informiert. Anschließend fand eine Besprechung vor Ort mit den betroffenen Angrenzern statt.

Die Baumaßnahme begann am 22.04.2013. Teilweise wurden bereits die alten Wasserhausanschlüsse ausgetauscht. Die Anfahrt für die Anlieger zu deren Grundstücken soll, nach Möglichkeit, durchgehend gewährleistet sein.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen



TOP 5.2 Straßenbaumaßnahme Haslach, Verkehrsberuhigende Maßnahme, GVStr. nach Halsbach

Sachverhalt:

Im Rahmen der Vorbesprechung zur Straßenbaumaßnahme Haslach „Kreuzfeld“ am 09.04.2013 wurde mit den anwesenden Angrenzern über die Möglichkeit einer verkehrsberuhigenden Maßnahme auf Höhe der Maschinenhalle (Hübsch/Stocker) diskutiert. Die große Mehrheit hat sich für den Einbau einer bepflanzten Verengung ausgesprochen, worauf Ingenieur Kronberger (IB Heller) beauftragt wurde eine Zeichnung anzufertigen und die möglichen Kosten zu ermitteln. Die Kosten werden in Höhe von ca. 2.500 € beziffert, die Kostenberechnung und Zeichnung wurde dem Marktgemeinderat übermittelt. Vorgaben der Gemeinde sind die Beibehaltung der Straßenbreite von 3,50 m an der Verengung, die Umsetzung so nah wie möglich an der Ortsbebauung und, zur Prüfung der Befahrbarkeit für die Landwirte, eine Befahrung im Vorfeld mit Marktgemeinderat Josef Hofmann. Bürgermeister Winter schlägt die Umsetzung der verkehrsberuhigenden Maßnahme, wie von den Angrenzern gewünscht, vor.

Diskussion im Marktgemeinderat ob diese Maßnahme, auch hinsichtlich der kurvigen Strecke aus Richtung Halsbach, notwendig ist. Die Befahrbarkeit an der Engstelle, gerade für die Landwirte, könnte zu stark beeinträchtigt werden. Die Pflege der Pflanzen, z. B. Buschwerk, auf der Engstelle müsste durch die Gemeinde erfolgen. Hinweisschilder zur Ankündigung der Verengung, müssten wahrscheinlich angebracht werden. Da sich die betroffenen Haslacher Angrenzer für diese Maßnahme aussprechen spricht sich der Gemeinderat nicht dagegen aus.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen stimmt der Durchführung der Maßnahme zu und beauftragt die Verwaltung die notwendigen Schritte, wie im Sachverhalt beschrieben, zu veranlassen.

einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

TOP 6 Schützenverein Haslach, Jugendtreff am Zeltplatzgelände Haslach, Beginn, Regelungen mit der Marktgemeinde Dürrwangen

Sachverhalt:

Der Schützenverein „Edelweiß“ Haslach plant den Bau eines Geräteschuppens mit Jugendtreff am Zeltplatzgelände Haslach und beantragt eine Zuschussänderung. In der MGR-Sitzung am 06.02.2009 wurde ein Zuschuss von 2.000 € zzgl. des erforderlichen Bauholzes (inkl. Sägekosten) an den Schützenverein beschlossen. Der Bauplan wurde vom Landratsamt Ansbach genehmigt, der Bau allerdings bis jetzt nicht ausgeführt. In der Zwischenzeit wurde die Regelung der Förderung von Vereinen durch den Markt Dürrwangen geändert. In einer Besprechung am 23.04.2013 mit Johann Hefner vom Schützenverein Haslach wurde sich auf folgende Punkte geeinigt:

Fördersumme:

Anrechnung des kalkulierten Bauholzbedarfs inkl. Sägekosten mit einer Höhe von 4.747 €, d.h. Erhöhung der Gesamtfördersumme der Gemeinde Dürrwangen auf 6.747 €.

Wasserversorgung:

Erstellung der Wasserversorgung über das Zeltplatzgebäude. Die Grabarbeiten und das Verfüllen des Grabens werden vom Schützenverein übernommen. Die Kosten für Material und Einbau inkl. Anschluss an die bestehende Wasserleitung und Einbau eines Wasserzählers



werden durch den Markt Dürrwangen übernommen. Abrechnung der entnommenen Wassermenge nach Zählermessung mit dem Schützenverein Haslach.

Stromanschluss:

Stromversorgung über das Zeltplatzgebäude. Übernahme der Kosten für die Verlegung der Stromleitung (ca. 3.000 – 4.000 €) und Materialkosten inkl. Zwischenzähler durch den Schützenverein Haslach. Die Stromabrechnung erfolgt mit dem Schützenverein Haslach.

Abwasser/Kanal:

Eine Abflussleitung/Kanalanschluss wurde bereits bis zur Position des geplanten Gebäudes erstellt. Anschluss der Abwasserleitungen erfolgt durch den Schützenverein Haslach. Herstellungsbeitrag und Abrechnung der Abwassergebühren erfolgt mit dem Schützenverein Haslach.

2. Bürgermeister Heiß weist darauf hin dass bereits 2009 ein Förderbeschluss gefasst wurde und mit dem neuen Beschluss zusätzliche Kosten für Erstellung eines Abwasser- und Wasseranschlusses entstehen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen stimmt dem vorgelegtem Beschlussvorschlag mit einer Gesamtfördersumme von 6.747,00 € und den weiter beschriebenen Zusätzen zu.

mehrheitlich beschlossen Ja 13 Nein 1 Anwesend 14

TOP 7 Spielstraße zw. Am Hutzelfeld und Am Lehlein, Verkehrsberuhigende Maßnahmen

Sachverhalt:

An der Spielstraße zwischen „Am Lehlein“ und „Am Hutzelfeld“, vor allem an der Schnittstelle zur Straße „Am Hutzelfeld“, darf mit Fahrzeugen und Fahrrädern nur mit Schrittgeschwindigkeit gefahren werden. Außerdem hat der aus der Spielstraße kommende Verkehrsteilnehmer keine Vorfahrt, muss die „Vorfahrt achten“. Die Situation verleitet, gerade aus der Richtung „Am Lehlein“, Kinder und Jugendliche zu einer zu schnellen und nicht verkehrssicheren Fahrweise. Es besteht die Möglichkeit an den Endpunkten der Spielstraße Fahrbahnschwellen zur Verkehrsberuhigung anzubringen.

Die Materialkosten würden nach erster Ermittlung für eine Fahrbahnschwelle mit einer Breite von 3,26 m 228,95 € (inkl. Mwst) betragen. Der Preis für eine breitere Ausführung erhöht sich entsprechend, die Montage müsste durch den Bauhof erfolgen. Wenn jeweils ein Schweller an den Enden montiert wird, verdoppeln sich die Kosten.

Diskussion im Marktgemeinderat.

MGR Baumgärtner erläuterte die Situation und Gründe, die für das Anbringen von Fahrbahnschwellern sprechen. Die Polizeiinspektion Dinkelsbühl hält die Verkehrssituation mit der Gefahrenstelle an der Kreuzung zum „Am Hutzelfeld“ für nicht optimal. Auch hier, wie an anderen Stellen im Gemeindegebiet auch, werden die zu schnellen Verkehrsteilnehmer aus dem Anwohnerbereich vermutet. Ob, unabhängig welche Maßnahmen ergriffen werden, eine Verbesserung eintritt wenn schon die Anwohner sich nicht an die Verkehrsregeln halten wird angezweifelt. Auch zu beachten ist eine evtl. Behinderung des Winterdienstes bei Anbringen von Fahrbahnschwellern. Evtl. könnte ein Schweller vor der Schnittstelle zur Straße „Am Hutzelfeld“ ausreichen. MGR Rotter schlägt vor einen Hinweis mit den rechtlichen Grundlagen ins Amtsblatt zu schreiben. Der 2. Bürgermeister Heiss schlägt vor dieses Thema im Bauausschuss zu erörtern und dem Gemeinderat einen Vorschlag zu unterbreiten.



Beschluss:

zurückgestellt

TOP 8 Jagdgenossenschaft Dürrwangen; Jagdversammlung 18.04.2013

Sachverhalt:

Am 18.04.2013 fand die Versammlung der Jagdgenossenschaft Dürrwangen zur Neuregelung der Pachtverhältnisse statt.

Eine Vorabinformation erfolgte bereits in der MGR-Sitzung am 05.04.2013. Es waren 20 stimmberechtigte Jagdgenossen, die 232,39 ha Jagdfläche vertraten, anwesend. Folgende Abstimmungen wurden durchgeführt: Auflösung des Pachtvertrages Jagdbogen West, Zusammenlegung der Reviere Jagdbogen Ost und West, Wildschadensregelung für Schwarzwild (Übernahme 1/3 Schwarzwildschaden durch Jagdpächter, gedeckelt auf einen Betrag von 450,00 € / Jahr; Restübernahme durch die Jagdgenossenschaft) und Neuverpachtung des Jagdreviers Dürrwangen-Sulzach an Gerhard und Ralf Kiefner (St.-Ulrich-Straße 8, 91602 Dürrwangen) zu einer Jagdpacht von 2,30 € / ha / Jahr. Alle Abstimmungen wurden einstimmig positiv entschieden. Bürgermeister Winter hat als Vertreter des Marktes Dürrwangen, wie in der MGR-Sitzung am 05.04.2013 beschlossen, den Vorlagen zugestimmt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Abstimmungsverhalten des 1. Bürgermeisters für die gemeindlichen Flächen in der Jagdversammlung am 18.04.2013 nachträglich zu.

einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

TOP 9 Regionaler Planungsverband; 13. Änderung Fortschreibung des Teilkapitels BII 1.1.1 (neu) Gewinnung und Sicherung von Bodenschätzen

Sachverhalt:

Vom Regionalen Planungsverband Westmittelfranken wurde die Einleitung eines ergänzenden Beteiligungsverfahrens für die 13. Änderung des Regionalplans der Region Westmittelfranken beschlossen. In diesem Rahmen wird das bisherige Teilkapitel B IV 2.2 Gewinnung und Sicherung von Bodenschätzen überarbeitet und insgesamt neu gefasst. Hier handelt es sich um ein ergänzendes Beteiligungsverfahren, es sind nur die unterstrichenen Textpassagen Gegenstand des Verfahrens.

Bezogen auf die Marktgemeinde Dürrwangen betrifft dies die Sandabbaufläche SD 8 (Abbaufläche Uhl an der Staatsstraße 2220) in der Nähe von Halsbach und in unmittelbarer Nähe der Gemeinde die Sandabbauflächen SD 6 und SD 7 (Weikersdorf, Stadt Feuchtwangen). Über die Beschreibung der Abbaufläche SD 8 wurde der Marktgemeinderat informiert.

Marktgemeinderat Hofmann fragte nach ob die Änderung dieses Teilkapitels mit dem Wasserschutzgebiet Haslach-Matzmannsdorf zusammenhängt da der RPV 8 in der Anhörung zur Wasserentnahme am 08.01.2013 Einwände erhoben hat. Bürgermeister Winter informiert sich darüber.



Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen erhebt keine Einwendungen gegenüber der 13. Änderung des Regionalen Planungsverbandes, Teilkapitel B IV 2.2 Gewinnung und Sicherung von Bodenschätzen, zu erheben.

einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

TOP 10 Antrag zur Aufstellung von Pflanztrögen auf öffentlichem Grund, Kurt Dörfler, Hopfengarten

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 22.04.2013 reichte Kurt Dörfler einen Antrag zur Aufstellung von Pflanztrögen auf öffentlichen Grund (Gemarkung Dürrwangen, Flur-Nr. 1247/1) in der Verwaltung ein. Dies ist eine unbefestigte geschotterte Wegstrecke nördlich des Anwesens Kurt Dörflers. Mit dem Pächter Karl Beck, der die benachbarte Wiese von Hilde Schmeißer bewirtschaftet, wurde bereits gesprochen. Dieser hat keine Einwände gegen das Aufstellen der Pflanztröge. Der bisher von ihm gemähte Teil, der auf der gemeindlichen Fläche um die beantragten Pflanztröge liegt, müsste aber dann vom Antragsteller gepflegt werden. Die Pflanztröge wurden bereits aufgestellt.

Diskussion im Marktgemeinderat.

Grundsätzlich sind Eigeninitiativen der Bürger zu begrüßen. Ein mögliches Problem wird in der Befahrbarkeit des unbefestigten Untergrunds der Wegstrecke in Richtung Anwesen Dörfler, in welche der Bewirtschafter der Wiesenflächen ausweichen müsste, gesehen. Außerdem wurde über die Optik der Pflanztröge diskutiert. Mit ausschlaggebend für eine Entscheidung ist auch das Verhalten bei zukünftigen Anfragen zur Nutzung/Belegung von öffentlichem Grund.

Bürgermeister Winter schlägt vor dies im Bauausschuss zu behandeln und dem Gemeinderat einen Beschlussvorschlag zu erarbeiten.

Bis zur endgültigen Entscheidung können die Pflanztröge stehen bleiben.

Beschluss:

zurückgestellt

TOP 11 Verpachtung; Auslaufender Pachtvertrag Hutweiher

Sachverhalt:

Am 31.10.2013 läuft der Pachtvertrag für die Weiherfläche „Hutweiher (Gemarkung Haslach, Flur-Nr. 226, Teilfläche) aus. Nachdem in letzter Zeit verstärkt Anfragen aus dem Gemeindegebiet kamen wird dem Marktgemeinderat Dürrwangen vorgeschlagen nach folgender Regelung die Neuverpachtung vorzunehmen: Bekanntgabe der Neuverpachtung im Amts- und Mitteilungsblatt (inkl. Angebotsabgabefrist), Stichpunktartige Bekanntgabe der Regelungen entsprechend der Musterpachtverträge, Abgabe eines schriftlichen Angebotes (mit Pachtpreis/Jahr, Anerkennung des Musterpachtvertrags) in einem geschlossenen Briefumschlag im Rathaus. Die Öffnung der Angebote und Entscheidung der Verpachtung erfolgt dann in der Marktgemeinderatssitzung.



Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise zur Verpachtung des „Hutweiher“ zu und beauftragt die Verwaltung die Umsetzung vorzunehmen.

einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

TOP 12 Bekanntgaben **TOP 12.1 Kreisumlage von 1996 - 2013 in EUR**

Sachverhalt:

Im Rahmen der aktuellen Haushaltsaufstellung wurde von Kämmerer Thomas Blumenthal die seit 1996 bis 2013 (voraussichtlich) gezahlten Kreisumlagen ermittelt und dem Marktgemeinderat übermittelt. Diese betragen über 10 Millionen Euro, unmittelbar auf dem Gemeindegebiet sind wir nur mit den Kreisstraßen AN 41 und AN 42 betroffen. Außerdem können in der näheren Umgebung noch die Krankenhäuser, Schulen, etc. genannt werden, für die der Landkreis Träger ist.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 12.2 Kommunalwald; Einschlag und Hiebsatz, Gegenüberstellung

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat wurde über die Entwicklung des jährlich geplanten Hiebsatzes und den tatsächlichen Einschlag der kommunalen Wälder von 1996 - 2012 informiert. Es kann festgestellt werden dass der tatsächliche Einschlag deutlich über dem geplanten Hiebsatz liegt. Die Bestandspflege ist im Hiebsatz enthalten. 2013 ist im Bereich Zankenberg (Haslach) geplant, Kiefern in einem Gesamtvolumen von ca. 270 fm zu schlagen.

Nach Meinung von 2. Bürgermeister Heiß ist es notwendig eine Bestandspflege im Waldgrundstück im Bereich „Geierstange“ durchzuführen.

Nach Vorschlag von Bürgermeister Winter wurde sich darauf geeinigt eine Begehung im Rahmen einer Bauausschusssitzung durchzuführen.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 12.3 Bekanntgaben; Störche

Sachverhalt:

Im vom Bauhof im letzten Jahr neu angefertigten und montierten Storchennest auf dem Schlossturm hat sich ein Storchepaar angesiedelt und versucht zu brüten.

Durch „Storchenvater“ Ziegler, der die Maßnahme 2012 begleitet hat, wurden der Verwaltung Informationen zu den Störchen übermittelt und dem Marktgemeinderat mit Tischvorlage weitergeleitet.



Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 12.4 Geschwindigkeitsmessung; Haslach + Halsbach

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat wurde per Tischvorlage über die durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen informiert.

Haslach Ortsausgang aus Richtung Halsbach; offene Messung; Höchstgeschwindigkeit 50 km/h; Dauer 25 Tage; 10871 Fahrzeuge (im Schnitt 18 Fahrzeuge/Stunde). 2,48 % der Messungen lagen im Bereich über 70 km/h.

Halsbach, Ortsausgang aus Richtung Karlsholz; verdeckte Messung; Höchstgeschwindigkeit 50 km/h; Dauer 9 Tage; 4206 Fahrzeuge (im Schnitt 19 Fahrzeuge/Stunde). 0,51 % der Messungen lagen im Bereich über 70 km/h.

Halsbach, Ortsausgang aus Richtung Karlsholz; offene Messung; Höchstgeschwindigkeit 50 km/h; Dauer 7 Tage; 3703 Fahrzeuge (im Schnitt 22 Fahrzeuge/Stunde). 0,31 % lagen im Bereich über 70 km/h.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 12.5 150 Jahre Gesangverein Dürrwangen, am 15.06. + 16.06.2013

Sachverhalt:

Mit Tischvorlage wurde dem Marktgemeinderat die Einladung des Gesangvereins Dürrwangen zum 150jährigen Jubiläum vom 15.06. – 16.06.2013 übermittelt. Es wird um Rückmeldung der Teilnahme bei Frau Dressel gebeten.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 12.6 Stadt Dinkelsbühl; 5. Änderung Flächennutzungsplan Windradanlage Waldhäuslein

Sachverhalt:

5. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Dinkelsbühl, mit der Festsetzung einer Teilfläche des Flurstücks 256 der Gemarkung Waldhäuslein als „Sonderbaufläche für Windkraftanlagen“ gemäß § 1 Abs. 4 BauNVO. Frühzeitige Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB. Es handelt sich um den Windradstandort zwischen Oberradach und Burgstall, für die der Marktgemeinderat in der Sitzung am 05.04.2013 bereits die immissionsschutzrechtliche Zustimmung erteilt hat.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen erhebt keine Einwendungen gegen die 5. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Dinkelsbühl.



einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

TOP 13 Sonstiges

Bürgermeister Winter informierte über eine Baumaßnahme der Deutschen Telekom zwischen dem bestehenden Verteiler in der Straße „Am Hohlweg“ bis nach Dentlein. Es werden neue Glasfaserkabel eingezogen.

Von der Schützengesellschaft Tell wurde der Marktgemeinderat zum Eröffnungsschießen am 24.05.2013, mit der Bitte um Teilnahme-Rückmeldung, eingeladen.

Bürgermeister Winter lädt den Marktgemeinderat zum Schulfest der Grundschule Dürrwangen am 11.05.2013 ein.

Im Alten Schulsaal der Grundschule Dürrwangen wurde hinter den Schränken, im Bereich des Waschbeckens, Feuchtigkeit festgestellt. Diese tritt von innen auf und ist vermutlich der nicht sachgemäßen Verlegung der Abwasserleitung des Waschbeckens in früheren Zeiten geschuldet. Die Kosten für die Trocknung der Wände wird mit ca. 1500 € veranschlagt.

Schriftführer:
Achim Brunner

Vorsitzender:
Franz Winter